

## **JURALITH Bettungsmörtel BM 4 D**

**zementgebundener, drainfähiger Bettungsmörtel  
für hohe Beanspruchung**

### **Eigenschaften:**

wasserdurchlässiger, einkomponentiger  
Bettungsmörtel für innen und außen  
erdfeuchte Konsistenz, wasserbeständig,  
für mittelschwere Verkehrsbelastung

### **Anwendung:**

JURALITH Bettungsmörtel BM 4 D ist  
zementgebunden und dient zur Bettung von  
Natursteinen, Betonsteinen oder Klinker für Alt-  
und Neupflaster in der Waagerechten, auch in  
Bereichen hoher Beanspruchung, für Straßen,  
Wege, Plätze, Busbuchten usw. Innen und  
außen verwendbar.

### **Verarbeitungshinweise:**

#### **Unterbau**

Um die zu erwartenden Verkehrslasten  
aufnehmen zu können, muss der Unterbau die  
entsprechende Tragfähigkeit besitzen und die  
Entwässerung muss sichergestellt sein. Auf  
dem Unterbau sollen sich keine Substanzen  
befinden, die die Haftung beeinträchtigen  
können. Sollte kein drainfähiger Unterbau  
vorhanden sein, ist auch hier eine  
Entwässerung sicherzustellen.

#### **Einbau**

Der Sackinhalt wird mit ca. 2 l sauberem  
Leitungswasser in einem sauberen Mischgefäß  
knollenfrei gemischt. Dazu ist ein  
Zwangsmischer oder ein Rührgerät mit ca. 600  
UPM am besten geeignet. Aus dem Silo  
heraus wird das Material mit dem  
Durchlaufmischer angemischt. Angemischtes  
Material soll innerhalb von 1 Stunde verarbeitet  
werden. Bereits angesteiftes Material ist zu  
verwerfen. Die Objekt-, Material- und  
Umgebungstemperatur soll bis zum Zeitpunkt

der Durchhärtung nicht unter 5 °C absinken  
und nicht über 30 °C ansteigen.

In den vorgelegten Bettungsmörtel ist das  
Pflaster fachgerecht hammerfest zu setzen.  
Durch die Verdichtung ist ein Setzmaß von ca.  
1 cm zu berücksichtigen.

Besonders bei plattigen Formaten ist zur  
Haftverbesserung des Steinmaterials mit dem  
Bettungsmörtel die JURALITH Pflaster-  
Kontaktschlämme PKS einzusetzen.

Eine Nachbehandlung des eingebauten  
Bettungsmörtel durch feuchte Tücher oder  
ähnlichem verhindert die vorzeitige  
Austrocknung und unterstützt die endgültige  
Aushärtung. Für die nachfolgende Verfugung  
stehen Ihnen die zement-gebundenen  
Pflasterfugenmörtel ZFM 500, ZFM 600 oder  
ZFM 700 zur Verfügung. Für  
kunstharzgebundene Fugen empfehlen wir den  
Pflasterfugenmörtel KFM 300.

Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser  
zu reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine  
Reinigung nur noch mechanisch möglich. Nach  
ca. 24 Stunden (20 °C) kann die verfugte  
Fläche für Fußgänger benutzt werden. Nach  
weiteren 7 Tagen kann die Fläche voll belastet  
werden.

### **Hinweis**

Besonders bei zur Verfärbung neigenden  
Natursteinen empfehlen wir einen Vorversuch.  
Deshalb sind immer Probeflächen anzulegen.  
Die tatsächlich erzielten technischen  
Eigenschaften hängen stark von der  
ausgeübten Verdichtung beim Einbau ab.

**Technische Daten JURALITH Bettungsmörtel BM 4 D**

Art	zementgebundener Bettungsmörtel, drainfähig Größtkorn 4 mm
Unterbau	tragfähig, drainfähig, sauber, evtl. vorgeschlämmt
Belastung	mittelschwerer Verkehr (PKW und LKW)
Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)	5 °C bis 30 °C
Temperaturbeständigkeit	ca. -20 °C bis +80 °C
Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 60 Minuten Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
Konsistenz	erdfeucht
Basis	hydraulisch abbindender Werk trockenmörtel, hergestellt aus Spezialzementen und hochqualitativen Füll- und Zusatzstoffen und Trass
Wasserbedarf	ca. 2,0 l je 25 kg-Sack
Schichtdicke	mindestens 30 mm Maximal 70 mm (evtl. mehrlagig)
Farben	grau
Begehbar	nach ca. 24 Stunden
Druckfestigkeit*	≥ 35 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit unter Verwendung von JURALITH-Kontaktschlämme PKS am Betonuntergrund	>1,5 N/mm <sup>2</sup> (nach 7 Tagen 20°C)
Verbrauch	ca. 20 kg/m <sup>2</sup> bei einer Schichtdicke von 1 cm
Wasseraufnahme	ca. 2500 l x (sec x ha) <sup>-1</sup>
Liefergrößen	25 kg Papiersäcke, 42 Säcke je Euro-Palette oder Siloware
Lagerung	bis 12 Monate, trocken, kühl und frostfrei
Entsorgung	ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt
Alle technischen Werte beziehen sich auf 20°C und einer relativen Luftfeuchte von 50 %. Tiefe Temperaturen verlängern, höhere Temperaturen verkürzen die angegebenen Werte. * in Anlehnung an DIN EN 1015	

**Sicherheitshinweise:**

Sicherheitsdatenblatt beachten.

- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen
- Enthält Zement: Reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch
- Reizt die Haut, Gefahr ernster Augenschäden
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Staub nicht einatmen

- Berührung mit der Haut vermeiden
- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren
- Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
- Bei Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendenden JURALITH-Produkte können Sie unter [www.juralith.com](http://www.juralith.com) abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des, Planers, Käufers, oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit.